

---

## V o r r e d e

f u r z w e i t e n A u s g a b e .

---

Das Werk, welches ich hiemit dem Publikum in einer veränderten Gestalt vorlege, ward vor vier Jahren unter so ungünstigen Umständen empfangen und geboren, daß ich ihm die freundliche Aufnahme, die es gefunden hat, damals nimmermehr zu prophezeihen gewagt haben würde. Niemals aber habe ich seitdem die ersten Bände ohne den sehulichen Wunsch in die Hand nehmen können, daß es mir doch vergönnt seyn möchte, wenigstens die gröbern Flecken in denselben, so weit sie mir selber sichtbar würden, dereinst noch tilgen zu dürfen. Der Wunsch wäre mir nun wohl gewährt; aber ob ich die ersehnte Gelegenheit auch ganz so benutzt habe, wie es mancher Freund meiner Arbeiten erwartet haben mag, muß ich dahin gestellt seyn lassen.

Ein Hauptfehler des Werks war unstreitig der Mangel an Einheit des Plans und des Tons. Zuerst geneigt, mich an die kleine Schlözersche „Vorbereitung zur Weltgeschichte“ anzuschließen, wählte ich Sachen und Sprache nach dem Muster dieses Führers. Seitdem änderte ich fast mit jedem neuen Bande